VIADUKT

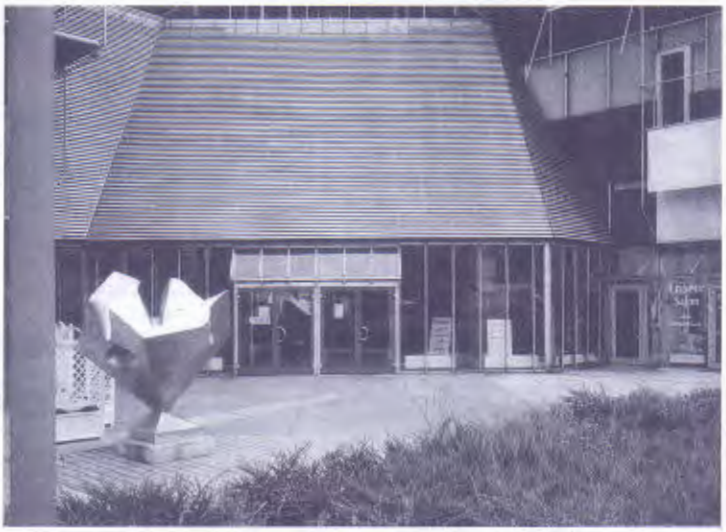
BÜRGERVEREIN MÖCKERN / WAHREN e.V.

DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

Nr. 81 – Februar 2006

VIADUKT / 1 / Nr. 81

14 Jahre Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.



Am 11. Mai 2006 jährt sich das Bestehen des Bürgervereins zum 14. Mal. Seit dem begleiten wir unsere Stadtteile Möckern und Wahren bei all ihren Höhepunkten, aber auch bei Problemen und Sorgen und versuchen vor allem zu helfen, etwas zu bewegen. So nehmen wir als Bürgerverein unter anderem die Aufgabe wahr, zwischen örtlichen Ämtern und den Bürgern zu vermitteln. In unserer Stadtteilzeitung VIADUKT berichten wir immer wieder über diese oftmals komplizierten Versuche, positive Resultate zu erzielen.

Es ist im „Großen wie im Kleinen" – alle Wünsche lassen sich nicht immer verwirklichen. Das große Anliegen, Informationen zu vermitteln und dabei unparteiisch bestimmte Fragen darzustellen, gelingt nicht immer.

Bei vielen der dargestellten Themen sind wir auch emotional beteiligt. Die Fragen der Lärmbelästigung und die Rettung einzelner Objekte mit historischem Charakter müssen uns bewegen.

Bei allen Schwierigkeiten sei in diesem Atemzug aber auf die gute Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Stadt Leipzig, vor allem im Bereich des Verkehrs, der Kultur, mit dem Grünflächenamt und der Fraktion der Grünen im Stadtparlament von Leipzig hingewiesen.

Auch wenn der Stadthaushalt unter anderem durch zahlreiche Einsparungen im Bereich der Kultur, bei den Stadtvereinen und Organisationen sowie im Bildungswesen konsolidiert werden soll, bleiben wir optimistisch und werden immer wieder Möglichkeiten suchen, um die Entwicklung der Stadt insbesondere unserer Stadtteile voran zu treiben.

In diesem Zusammenhang danken wir noch einmal sehr herzlich besonders der Sparkasse Leipzig und der LVZ für die Spenden, die unsere Projekte unterstützten.

Außerdem begrüßen wir unsere neuen Mitglieder und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Natürlich hoffen wir, weitere Mitstreiter für unsere Sache gewinnen zu können.

Dr. Hagelstein / BV

Aus dem Inhalt

Seiten 1 bis 3
Stadtteil aktuell

Seiten 4 bis 5
Geschichte der Apotheke Wahren

Seiten 6, 8 und 9
Stadtteil aktuell

Seite 7
Wissenswertes

Seiten 10 bis 11
Wann – Wo – Wer – Was
Veranstaltungen

BÜRGERVEREIN
MÖCKERN / WAHREN e.V.

IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT"
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:
Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 81, Februar 06, Herausgeber: Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig, **Tel./Fax: 90 11 781, Verantw.:** Roland Wächtler, **Redaktion:** Büro des Bürgervereins – Auflage: 8.500, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusendung 5 EUR/Hj., **Druck/Satz/Layout:** FRITSCH Druck GmbH

Historische Bucherscheinungen über den Stadtteil

zu erwerben im **Büro des Bürgervereins:** **„Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren"** Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 EUR, **„Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren"** Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 EUR
„Wahren" - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 EUR, **„Möckern" - eine historische und städtebauliche Studie,** Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 EUR,
„Das 1000-jährige Wahren/Spaziergänge", 10,00 EUR, Sonderdruck - zur Ersterwähnung Wahrens 1004, 2,00 EUR,
Ersttagsbriefe mit Sonderstempel vom 08.02.04, 2,00 EUR, Schautafeln der Ausstellung, Format A3, 2,00 EUR.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 82:
13.03.2006

Neues aus der Bucksdorffstraße und vom Schloss Möckern

Viele Leipziger kennen in der Bucksdorffstraße in Möckern das Rittergut, das bis Sommer 1945 noch von Gräfin Schimmelmann, der Tochter von Freiherr von Fuchs-Nordhoff bewohnt wurde. Das Haus mit seiner wechselvollen Geschichte wurde nach der Zwangsenteignung zuletzt von der Stadt Leipzig als Kinderheim genutzt. Daran werden sich bestimmt viele Nachbarn noch erinnern. Nach der Rückübertragung an die Erbengemeinschaft fiel das gesamte Gelände in einen Dornröschenschlaf.

v.l. Investor Dipl.-Ing. Jürgen Kling und Verkaufsleiter Herr Dreßler

Das Gebäude wurde immer baufälliger, Wind und Regen beschleunigten den Verfall. Das Umfeld, besonders der in den sechziger Jahren entstandene Garagenhof auf dem zum ehemaligen Herrenhaus gehörenden Gelände, hinterlässt bei Spaziergängern, Besuchern und besonders bei historisch und stadtgeschichtlich Interessierten einen traurigen Eindruck.
Ende des vergangenen Jahres begann für diesen Schandfleck eine neue Zeitrechnung. Das Herrenhaus wurde verkauft und soll nach den Vorstellungen des Eigentümers saniert und einer neuen Nutzung als Forschungseinrichtung zugeführt werden. Der alte Landschaftspark wird wieder neu gestaltet. Das Grundstück vor dem Gut mit seinem Garagenkomplex wurde von einem Privatinvestor erworben.

Die Firma mit Sitz in Leipzig beginnt im März dieses Jahres mit der Beräumung des gesamten Areals. Anschließend wird mit dem Bau des ersten von insgesamt sechs Stadthäusern begonnen. Die Einfamilienhäuser mit ihren zwei Vollgeschossen fügen sich harmonisch in die Umgebung ein und bieten den Käufern neben der großzügigen Raumaufteilung und individuellen Ausstattung auch eine reizvolle Umgebung mit Blick auf das Herrenhaus.
Die ruhige Lage, ein herrlicher Blick auf die Elsteraue sowie attraktive Preise werden sehr bald weitere Interessenten zum Erwerb bewegen.

Jens Dreßler

Stadthäuser „Weiße Elster"
Bucksdorffstr. 36-40

6 Einfamilienhäuser
Grundstück ab 800 m²
Wohnfläche ca.130 m²
sonnige und ruhige Lage
Baubeginn 2006

Wohnbau Leipzig AG Wilhelm-Sammet-Straße 7 04129 Leipzig
Herr Dreßler, Telefon 0341-4617773 oder 0172-3707589

TISCHLEREI *Jörg Drewlo*
Individuelle Anfertigung und Reparatur
für **Holz, Glas** und **Beschläge**
in Haus und Garten
Am Pfefferbrückchen 3-5, 04159 Leipzig
Tel. und Fax 0341 / 911 01 36

HAHN-ELEKTRONIK-SERVICE
Beratung·Handel·Reparatur
- TV- und HiFi Technik
- DVD Technik
- SAT Technik
- Verkabelung Analog u. Digital

Mo-Fr 9-12 u. 14-17 Uhr
Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341 4 61 18 68

Wie wichtig ist die Georg-Schumann-Straße für Leipzig?

Die Georg-Schumann-Straße, eine der wichtigsten Straßen der Stadt Leipzig, wie wird sie in der Stadtplanung von Leipzig wirklich eingeordnet? Ein Forum sollte Auskunft geben auf die Frage: „Was wird aus den denkmalgeschützten Häusern in Möckern und Wahren?". Ausgangspunkt dieser Betrachtung bildet ein einmaliges Vorhaben der Stadt Leipzig. Vom Rat der Stadt Leipzig wurde ein Gebäudesicherungsprogramm beschlossen, mit dem Ziel, historisch wertvolle Bausubstanz vor dem Abriss zu retten.

Dieses Gebäudesicherungsprogramm soll die restlichen 2500 historischen Bauten in der Stadt Leipzig vor dem endgültigen Zerfall bewahren. Dieses einmalige städtische Vorhaben betrifft 900 Objekte und Gebäude, die von der LWB verwaltet werden. Weitere 500 unsanierte Gebäude besitzen eine besondere städtebauliche und denkmalpflegerische Bedeutung und befinden sich in Privatbesitz. Eigentum verpflichtet! Die Besitzer der Häuser müssen diese im Rahmen der Zumutbarkeit denkmalgerecht erhalten und vor dem Verfall schützen. Leider können bzw. konnten viele Eigentümer kein Geld für die notwendige Sanierung aufbringen, da die Vermietbarkeit momentan in Leipzig nicht im ausreichenden Maße gegeben ist. In der Generalklausel des Denkmalsschutzgesetzes von Sachsen ist festgelegt, dass die Denkmalsschutzbehörde die Aufgabe zugesprochen bekommt, nach eigenem Ermessen erforderliche Maßnahmen zur Sicherung der Objekte einzuleiten. Die Liste der Denkmalsschutzbehörde von 1998 zeigte für Möckern und Wahren über 123 Häuser und Objekte an, welche den Anspruch hatten, historisch wertvoll zu sein. Bis zum heutigen Zeitpunkt konnten allerdings nur 70 % der Häuser und Objekte rekonstruiert und instand gesetzt werden. In der Vergangenheit wurden häufig denkmalpflegerische Gesichtspunkte bei baulichen Maßnahmen nicht beachtet bzw. vernachlässigt. In der Zukunft wäre es wünschenswert, dass Ansprüche an die Denkmalspflege stärker von den Bürgern beeinflusst werden. Die Denkmalsbehörde mit ihrer Zielvorstellung sollte nur noch beratend wirken und nicht bürokratisch gängeln. In der Durchsetzung des Gebäudesicherungsprogramms geht es im Moment nur um die Rettung vor dem Verfall oder nur um die Sicherung des Objekts vor dem Abriss. Die vorliegende Studie zeigt uns, dass die verbliebenen Häuser in der Georg-Schumann-Straße besonders durch den Verfall der alten Bausubstanz diesen Zustand erreicht haben. Schuld daran sind neben den Umwelteinflüssen auch bauliche Veränderungen mit praktischen Gesichtspunkten der ehemaligen Nutzer. Somit ist in den verbliebenen Häusern grundsätzlich der bekämpfende Holzschutz als Schutzmaßnahme durchzuführen. Des Weiteren sind zur Erhaltung der vorhandenen Objekte Hausschwammsanierungen bzw. Bauwerkstrockenlegungen finanziell abzusichern. Die Fassaden sollen ihre ursprüngliche Form wieder erhalten und die Konsolen, Fensterbekrönungen, Gesimse, Faschen und Fensterbänke mit Betonspachtel überarbeitet und farblich gestaltet werden. Betroffen sind in der Georg-Schumann-Straße die Häuser mit folgenden Nummern: 84, 117, 119, 263 und 267. In der Einteilung der Wichtigkeit erhielten diese Häuser die Priorität I. Dies bedeutet: *„akut stark gefährdet"*. Decken sind teilweise eingestürzt und der Sanierungsaufwand ist unangemessen hoch. Die Georg-Schumann-Str. 93 erhielt die Priorität II, also nur *„gefährdet"*.

Es konnten im Jahre 2005 nur 20 Objekte in Leipzig ausgesucht werden. Weitere 50 Gebäude befinden sich in der Prüfphase. Darunter sind leider keine Gebäude unseres Stadtteils Möckern-Wahren.

Der anzustrebende Idealfall, dass sich die Altbausanierung und die Denkmalspflege harmonisch ergänzen, muss also für die Georg-Schumann-Straße weiterhin Wunschvorstellung bleiben, da die notwendigen Geldmittel fehlen. Wir wünschen uns, dass die Georg-Schumann-Str. wieder eine würdige Magistrale der Stadt Leipzig wird. Es muss immer wieder erwähnt werden, dass die Architekten und Techniker der Denkmalspflege auf ihrem II. International Kongress im Jahre 1964 in Venedig eine wichtige Charta verabschiedet haben. In dieser Charta wird darauf hingewiesen, dass die Denkmäler der Baukunst als lebendige Zeugnisse jahrhunderter alter Bautraditionen eine Botschaft aus der Vergangenheit der Gegenwart vermitteln. Die Menschheit, die sich der universellen Geltung menschlicher Werte mehr und mehr bewusst wird, sieht in den Baudenkmälern ein gemeinsames Erbe und fühlt sich kommenden Generationen gegenüber für ihre Bewahrung verpflichtet. Wir müssen in Zukunft darauf achten, wie die Planung der Gebäudesicherung weiter verläuft und welche Gremien an der Auswahl der zu sichernden Gebäude mitwirken. Mit dem großen Straßenbauvorhaben der Stadt Leipzig *„Mittlerer Ring Nordwest"* im Bereich Möckern und Wahren soll dann Ende des Jahres 2009 der Durchgangsverkehr nicht mehr durch die Georg-Schumann-Str. geleitet werden. Erst danach wird diese Straße zu einer Geschäftsstraße ausgebaut.

Bürgerverein

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne"

Tanznachmittage ab 14 Uhr, (4,- € Eintritt)
1. März „Gerd & Simone"
5. April „Original Saaletaler"

„die schönsten Oldies live"

mit „Beatclub" & „Starfuckers"

11. März 20.00 Uhr
Eintritt: 12 €

„die beste Rolling Stones Show der Welt"

☺ Disco: 25.2., 18.3., & 1.4. ☺

Freitag 7. April 2006
„ DUFTNOTEN"
KABARETT MIT
CLEMENS PETER
WACHENSCHWANZ
Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt 8.- €

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email:: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:
www.sonneschkeuditz.de

CONTAINERDIENST
LEIPNITZ
STAHMELN
Inh. I. Busch
Schrott und Metalle
Annahme nach Vereinbarung
auch Kleintransporte
max. 1,5 t Last
DRUCKEREISTR. 10 • 04159 LEIPZIG
TELEFON/FAX: (03 41) 4 61 20 28

Minerva-Apotheke in Wahren — 90 Jahre alt

„Kgl. Amtshauptmannschaft, am 4.März 1916 – Vor dem Unterzeichneten erscheint heute Vormittag Herr Apotheker Paul Wilhelm Nöbel in Wahren, geb. 20. September 1868 in Leipzig, wird davon in Kenntnis gesetzt, dass er als Apotheker in Wahren in Pflicht zu nehmen sei und erhält ... Eidesformel vorgelesen. Er hat hierauf diesen Eid ... geschworen ...Vorgelesen, genehmigt, mitunterschrieben. Paul Nöbel, Raabe, Prot.“. Das ist der Anfang eines nunmehr 90jährigen Apothekendaseins in unserem Wahren.

Natürlich gibt es im heutigen Leipzig sehr viel ältere Apotheken. Aber Wahren war bis 1922 eine selbständige und rasch wachsende Gemeinde. Sie hielt deshalb eine Apotheke im Ort und für die Nachbargemeinden für notwendig. Und wir wissen: Apotheken sind seit jeher an der Seite von Ärzten mit der wichtigste Anlaufpunkt des Vertrauens für Menschen, die ihre Gesundheit erhalten oder wieder herstellen wollen. Ein schönes Aufgabenfeld für die Apothekerinnen und Apotheker in allen Teilen der Welt und also auch in Wahren. Am 4. März 1916 konnte also Paul Nöbel, der vorher eine Zeit lang in Neugersdorf in der Oberlausitz wirkte, seine Apotheke im extra dafür neu erbauten Wohnhaus am damaligen Schmuckplatz, dem heutigen Pater-Aurelius-Platz, endlich eröffnen. Wie kam es dazu?

Es war ein langer beschwerlicher Weg, durch manche bürokratische Hemmnisse auch unterbrochen, ehe man sich der Apotheke im Ort und an dieser Stelle erfreuen konnte. Es war der „Gemeinnützige Verein“ von Wahren, der am 11. Juli 1899 dem Gemeinderat den Vorschlag unterbreitete, die Konzession für eine Apotheke zu beantragen. Zwar seien die notwendigen 10000 Einwohner im Einzugsgebiet, das sich bis nach Lützschena, Hänichen, Lindenthal und Breitenfeld erstrecken sollte, noch nicht erreicht, aber ansonsten gäbe es breite Zustimmung im Ort.

Ein knappes Jahr später, am 8. Mai 1900 beschloss der Gemeinderat dann mit 11:2 Stimmen, *„ ...bei dem Königlichen Ministerium des Innern eine Conzession zur Errichtung einer Apotheke am hiesigen Ort in Erwartung der Volkszählung schon jetzt zu petitionieren“*, also zu beantragen. Aber die Amtshauptmannschaft Leipzig (vergleichbar einem Landratsamt) erteilte zu dieser Zeit noch eine Absage. Auch der Bezirksarzt und der „Verband cond. Approb. Apotheker“ hatten zunächst Bedenken. Vor allem dachte man damals noch daran, dass „...durch die Errichtung einer Apotheke in Wahren die Lebensfähigkeit der Möckerner Apotheke gefährdet würde (!) ... und nach Möckern könne man mit der Straßenbahn fahren...“. Erst mehrere Jahre später wurde man wieder aktiv und hatte um 1912 wohl endlich Erfolg, obwohl der Apotheker Anton Schuster von der Blücher-Apotheke (wohl später die Robert-Koch-Apotheke) in Möckern klagt, seine Apotheke könne den Verlust des bisherigen Einzugsgebietes noch nicht vertragen...“.

1911 hielt man sowohl in der Kreishauptmannschaft (einem heutigen Regierungsbezirk vergleichbar) als auch beim Bezirksarzt „...den Zeitpunkt für die Errichtung einer Apotheke gekommen...“.

Am 13. Dezember 1913 war es soweit: Das sächsische Ministerium des Innern in Dresden formulierte: „Die Konzession zum Betriebe der neu zu errichtenden Apotheke in Wahren wird dem Apotheker Paul Wilhelm Nöbel in Neugersdorf erteilt. Sie ist bis zum 1. Januar 1915 zu eröffnen. – Die Gebühren von 200 Mark seien von Nöbel zu bezahlen. — Was noch fehlte war allerdings das Apothekengebäude. Im Gemeinderat hatten bereits seit längerem Erörterungen über den Standort der Apotheke begonnen. Der Möckernsche Apotheker wollte sie weit von sich errichten lassen, aber in Wahren war man „gegen Schusters Vorschlag zum Platz der Apotheke auf staubiger Landstraße...“.

Am 21 Januar 1914 erfolgte schließlich im Gemeinderat der Beschluss, *„dass zur Aufnahme der Apotheke erforderliche Gebäude nach Wunsch des Apothekers Nöbel an der Ecke Hallesche Straße/ Schmuckplatz und zwar*

90 Jahre
Minerva-Apotheke
Apothekerin Dr. Kristina Matthes
Wir danken unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die langjährige Treue
Georg-Schumann-Str. 355 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 4614511 · Fax 0341/ 4612364
www.minerva-apotheke-leipzig.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr · Sa 9.00 – 12.00 Uhr

AUCH IHRE ANZEIGE
FINDET
IM VIADUKT PLATZ.

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr
Friseur-Eck
Anne
Inh. A.-M. Fabian
Rufnummer
4 61 95 20
• Ohrlochstechen
• Nasenpiercing
• Solarium
Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9-20 Uhr
Sa nach Vereinbarung
Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

WASCHAKTION BEI AGIP
HOCHGLANZLACKPFLEGE
+1 Flasche italienischen Wein *
*solange der Vorrat reicht
nur EUR 8,95
SB-Boxen
Getränkemarkt
Bistro
Shop
ADAC-Vorteils-Partner
Agip Service Station Matthias Nicolai
Hallesche Straße 182
04159 Leipzig / Lützschena
Tel.: 0341/ 461 57 10 · Fax: 0341/ 461 62 00
Agip
*solange der Vorrat reicht

Fortsetzung von Seite 4

gemeindeseitig zu erbauen".
Ehe der Bau wirklich beginnen konnte, waren noch viele Sitzungen des Gemeinderats und schließlich die Ausschreibungen erforderlich. Der ausbrechende Erste Weltkrieg bescherte ebenfalls einige Hemmnisse, er konnte aber die Errichtung nicht verhindern. Ursprünglich sollte der Ortsbaumeister Schröder den Bau entwerfen, etwas später wollte man dessen Vorzüge und die des Architekten Alfred Müller aus Leipzig vereinen. Man veranschlagte eine Baukostensumme von 155 000 Mark und bestand auf fast ausschließlicher Beschäftigung von Wahrener Arbeitern. Der Bauausschuss empfahl, mit dem Bau gleich einen zweiten Laden einzurichten. In ihm verkauft heute Bertram Wigand seine Blumen. Eigentlich hatte man viel vor: Kohlenaufzüge, Ascheschlucker, Staubsaugeranlage. Der Krieg verhinderte wohl solche modernen Vorhaben. – Der Bau verzögerte sich mehrfach. Weder der 1.1.1915 noch der 1.1.1916 waren zu halten.
Endlich: Am 1.März 1916 teilte Paul Nöbel mit, dass er am Sonnabend, dem 4.März 1916 eröffnen wolle und bat den Bezirksarzt um die Abnahme seiner Einrichtung am „... Freitag Nachmittag oder Sonnabend früh ...". Das geschah auch, alles war in Ordnung und Paul Nöbel konnte seinen Eid leisten, der fast eine Schreibseite umfasste. Wahren hatte seine Apotheke, die nach „Minerva" benannt wurde, der „römischen Göttin der Künste und Fertigkeiten, Herrin des Handwerks unter deren Schutz Handwerker, Lehrer, Künstler und Ärzte standen", wie es im Lexikon der Antike heißt.
Also warum nicht auch die Apotheker? Natürlich wurde das Gebäude am 7.3.1916 auch ins Grundbuch Wahren für das Flurstück 158 und Blatt 79 eingetragen. ... Übrigens: Ursprünglich sollte die Apotheke nicht an der Ecke stehen, sondern etwa in Höhe der Georg-Schumann-Straße 355 b, also inmitten des schon damals geplanten Rundlings-Bau, der erst viel später empor wuchs.
Wahrscheinlich im April 1927 wurde Karl Hornauer Inhaber der Apotheke. Nach dem Zweiten Weltkrieg musste er die Apotheke abgeben. Sie wurde von Hildegard Nöbel, der Tochter des ersten Apothekers hier, als Pächterin übernommen. 1966 erfolgte die Verstaatlichung und erste Leiterin wurde Frau Dr. Lahr, danach übernahm Frau Dr. Helga Merkel und schließlich 1968 der aus Mügeln kommende Dr. Heinz Dreßler, der auch den Titel „Pharmazierat" erhielt.
Im Laufe der Zeit wechselte z. T. das Personal oder es wuchs mit den wachsenden Aufgaben ebenfalls. Offenbar aber arbeitete man vor allem gut zusammen, um den Apothekenaufgaben im Dienste der Gesundheit nachzukommen.
Und so folgte man dem Zuge und der Tradition der Zeit und beschloss im Dezember 1968 sich um den damaligen Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit" zu bemühen, was auch finanziell ganz gut war. Die geführten „Brigadetagebücher", noch vorhanden, zeugen aber wirklich nicht in erster Linie von Ideologismen, sondern vor allem vom realen Bemühen der Belegschaft um das Wohl der Patienten und Kunden.
Die Belegschaft, das waren z.B.: Frau Hansmann, Frau Schleif, Frau Klevenow, Frau Lehrke, Frau Reuter, Frau Ränker, Frau Holz, Frau Stahn, Frau Rosenfeld, die „gute Seele" Frau Sommerwerk und Herr Eberle. Und gemeinsam tat man viele schöne Dinge wie Theaterbesuche, Ausflüge, andere kulturelle und Freizeitveranstaltungen u.v.a.m., sich gegenseitig helfen und unterstützen, reale Solidarität mit Anderen üben. Das waren sehr löbliche Absichten und ihre Verwirklichung schweißte sicher auch zusammen, wobei es auch mal Niederungen gegeben haben mag.
Die Arztbesuche in der Apotheke oder des Apothekenteams bei ihnen führten sicherlich gleichfalls zu gegenseitigen bildenden und Vertrauen weckenden Bereicherungen. Da tauchen die Namen der Mediziner auf: Frau Dr. Scheidereit, Frau Dr. Reinhardt, Herr Dr. Honigmann von der Ambulanz Wahren, die ja 1967 entstanden war. Oder auch: Frau Dr. Janicke, Frau Dr. Ziemer, die Zahnärzte Dr. Barthel und Dr. Barth sowie der Arzt der umliegenden Großbetriebe Dr. Lindemann. 1971 gab es einen Umbau der Offizin der Apotheke.
Schließlich übernahm 1973 Frau Mahlfeldt die Leitung der Apotheke.
Die heutige Inhaberin der Apotheke, Frau Dr. Kristina Matthes nahm ihre Arbeit in der Apotheke bereits am 1. September 1984 auf, nach einigen Monaten wurde sie deren Leiterin.
Im Wendejahr 1990 kaufte sie am 15. Oktober die Apotheke und betreibt sie seit dem als Inhaberin. Natürlich: es gab Veränderungen in den Apothekenräumen. Am sichtbarsten im Verkaufsraum. Die Ladentheke wurde verlegt, Selbstbedienungsmöglichkeiten erweitert, die Tür automatisiert, das „neue" alte Apotheken-Logo angebracht und sicher noch mehr verändert.
Wichtig aber blieb, dass alle die Patienten und Kunden durch ihr Team weiterhin gut und freundlich bedient wurden und werden, sowie Rat und Hilfe erhalten, wenn es gewünscht wird.
Als Nutzer der Apotheke seit reichlich 50 Jahren meine ich, dass dies auch wirklich weiterhin geschieht und ich das gegenwärtige Team also guten Gewissens zum Apothekenjubiläum gratulieren kann, wie wohl viele andere Wahrener usw. gleichfalls!
Sicher: das ganze Apothekenhaus, immer noch im Besitz Leipzigs über die LWB, benötigt eine Sanierung, um auch wieder ein optischer Glanzpunkt zu werden. Man tut sich schwer damit, wie der Autor von ihr erfuhr. Aber hoffen wir auf gute Einsichten, damit eines Tages wieder traditionsgemäß Posaunenbläser Neue Jahre von einem Balkon begrüßen können und ich sage: Toi, toi, toi für die nächsten 90 Jahre!

Siegfried Haustein

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag den Mitgliedern des Bürgervereins:

Im Monat Januar:

Herr Stein	08.01.

* * *

Im Monat Februar:

Herr Hain	07.02.
Herr Starkloff	07.02.
Herr Fritsch	10.02.
Herr Häusler	14.02.
Frau Unzner	18.02.
Frau Klippel	20.02.
Herr Knorn	21.02.

Steffen Schmidt
Generalvertretung der Allianz
Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9012979, Fax: 0341/9012989
e-mail: steffen.schmidt@allianz.de

Neuer Kfz-Tarif mit starken Leistungen.

- inklusive Auslandsschadenschutz
- Deckungssumme jetzt 100 Mio. EUR
- 12 Monate Neuwertentschädigung bei Totalschaden
- Kasko-Optimal: Mietwagen bei Zusammenstoß mit anderem Kfz in Deutschland
- integrierter Schutzbrief für nur 7,60 EUR/Jahr

Kommen Sie doch vorbei! Wir rechnen Ihnen gern unverbindlich ein Angebot.

Allianz

"Yi He Garden"
– der Garten der Harmonie und des Wohlfühlens –

Wer kennt es nicht – das Chinarestaurant „Nin Hao" in der Georg- Schumann – Straße 294. Seit 1994 führen Lu Jian Guo und Li Ya Jun erfolgreich dieses Restaurant.

Jetzt ist es soweit: am 15.12.2005 eröffnete die Familie ihr zweites Restaurant in der Georg-Schumann-Straße 171-175 (Axis Passage), in dem uns China nicht nur kulinarisch sondern auch musikalisch - kulturell näher gebracht wird.

„Yi He Garden" – übersetzt heißt es **„Der Garten der Harmonie und des Wohlfühlens"** – und das spürt der Gast schon beim Betreten des Restaurants. Wie man weiß, speist man in China gern stilvoll. So kommt die gesamte Inneneinrichtung original aus dem Reich der Mitte. Sie ist im Stil der Epoche der Ming-Dynastie (1368 – 1644) gehalten. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass gerade diese Zeitperiode als die Blütezeit der Kunst, Kultur und Malerei gilt. Sicher hat der eine oder andere schon 'mal etwas von Ming-Vasen gehört. Auch viele der typischen chinesischen Bauten mit den konkav geschwungenen Dächern entstanden in dieser Periode. Im „Yi He Garden" isst man natürlich chinesisch. Die Küche verwöhnt die Gäste mit Speisen nach Originalrezepten aus den nördlichen und südlichen Landstrichen Chinas, wovon ich mich anlässlich des Frühlingsfestes am 31.01.2006 selbst überzeugen konnte. Eine Besonderheit soll noch erwähnt sein. Der Besitzer des Hauses, Herr Lu Jian Guo beherrscht hervorragend das Spiel auf der zweiseitigen Erhu (der chinesischen Geige). Dieses Instrument wird schon seit über tausend Jahren in China gespielt und wurde auch von Marco Polo beschrieben. Bei Bestellung zu besonderen Anlässen kann man sich von seinem Können überzeugen und verzaubern lassen. Das Restaurant verfügt über 90 Plätze und im Sommer stehen noch 50 Plätze auf dem Freisitz zur Verfügung. Das Jahr 2006 ist in China das Jahr des Hundes. So gilt es in diesem Jahr

unternehmerischen Geist und persönlichen Mut so einzusetzen, dass geheime Wünsche in Erfüllung gehen. Der Bürgerverein Möckern/Wahren wünscht Herrn Lu Jian Guo und Frau Li Ya Jun viel Erfolg mit ihren beiden Restaurants.

Dr. Hagelstein

Chinarestaurant
„Yi He Garden"
颐 和 苑 饭 店

Original chinesische Spezialitäten

Ausrichtung von Familienfeiern, Tagungen und Betriebsfeiern

Täglich geöffnet:
11.30 – 15.00 und
17.30 – 23.00 Uhr

G.-Schumann Straße 171 -175
(Axis Passage), 04159 Leipzig
(kostenfreie Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage)

Telefon: 0341/ 9188835
oder 0177/8110853
Telefax: 0341/ 9188836

Abenteuer Kirche

Am Mittwoch, den 14.12.2005 erkundete die Klasse 4 der Paul-Robeson-Grundschule die Gnadenkirche in Wahren. Zu Beginn wurden den Schülern von Pfarrer Voigt einige Grundregeln zum Verhalten in einer Kirche vermittelt, z.B. dass man sich ruhig zu verhalten, nicht herumzuschreien und keine Wettrennen zu veranstalten hat. Dann ging es in luftige Höhe in den Turm. Dort wurde den Schülern von Frau Ratzmann die Orgel erklärt und natürlich gleich die Gelegenheit genutzt mit Orgelbegleitung gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. Schließlich war ja Adventszeit! Anschließend konnten die Kinder auf Erkundungstour durch die Kirche streifen. An Orte oder Gegenstände, deren Bedeutung sie nicht kannten, klebten sie kleine farbige Zettel. Nun war es an Herrn Pfarrer Voigt, geduldig alle Fragen zu beantworten.

Besonders aufregend fanden es die Kinder, einmal selbst auf der Kanzel zu stehen und etwas so laut zu sagen, dass es die Mitschüler im Kirchenraum auch

verstanden. Leider war das Abenteuer Kirche nach zwei Stunden vorbei.

Das Angebot, noch einmal zu kommen, werden die Viertklässler sicher nutzen. Besten Dank, Herr Pfarrer Vogt und Frau Ratzmann! Es hat uns sehr gut gefallen.

Die Schüler der Klasse 4
der Paul-Robeson-Grundschule

Bild und Rahmen Benesch
· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen
Mario Benesch
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./ Fax: 0341 / 5 64 78 98
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Buchhandlung Rijap OHG
AXIS - PASSAGE
– www.buchhandlung-rijap.de –
Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

Achtung wir sind nicht umgezogen!
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
OSTDEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE e.V.
GEORG-SCHUMANN-STR. 379
Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohsteuersachen und helfen bei der
EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG
Außerdem helfen wir in Kindergeldangelegenheiten, bei selbst genutzen und vermieteten Wohneigentum, bei Lohnsteuerermäßigungsanträgen u.a. Einkünften i. R. des § 4 Nr. 11 Est.G
Öffnungszeiten: Die und Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Mo./Mi./Fr. und Sa. nach telefonischer Vereinbarung
Tel.:4612528 oder 0177/7059177
an alle Mitglieder: G.-Schumann-Str. 330 ist nicht unser Verein, **VORSICHT!**

Wo sind Schmetterlinge im Winter? (Teil 1)

Ein etwas ungewöhnliches Thema zu dieser Jahreszeit, mitten in den Wintermonaten. Es spielt aber keine Rolle, in welchem Monat mit dieser kleinen Folge Wissenswertes über Schmetterlinge begonnen wird. Selbst wenn jetzt auch kaum ein Falter zu sehen ist, aber irgendwo müssen auch diese Tiere die kalten Monate überdauern. Deshalb wird in diesem Teil der Frage nachgegangen **„Wo sind die Schmetterlinge im Winter?“.**

Vorher jedoch noch ein paar Bemerkungen zum Anliegen.

Seit rund 10 Jahren beobachte ich in meinem Garten in der Siedlung „Sonnenhöhe“, ein gleich hinter der Bahnunterführung der Linkelstraße gelegenes Siedlungsgebiet, die Tierwelt. Meine besondere Aufmerksamkeit gilt den Insekten, u. a. den Käfern, Zikaden, Wanzen und eben auch den Schmetterlingen. Schließlich sind darunter auch einige nicht zu unterschätzende Schädlinge für die Gartenkulturen zu finden. Zu Beginn kannte ich nur wenige, an zwei Händen abzuzählende Schmetterlingsarten. Im Laufe der Zeit wurden es aber immer mehr, so dass ich in meinem Garten bisher über 250 Arten nachweisen kann. Darunter befinden sich auch zwei Arten, die für Nordwest-Sachsen bzw. Sachsen als Erstnachweise gelten.

Im Laufe der Zeit habe ich zudem viel Interessantes über Schmetterlinge gelesen bzw. erfahren, was auch für manchen Naturliebhaber von Interesse sein könnte.

Nun zu der eingangs gestellten Frage. Dazu wird in Erinnerung gerufen, dass der Schmetterling Eier legt, daraus Raupen schlüpfen, diese nachdem sie ausreichend gefressen haben und gewachsen sind, sich verpuppen und schließlich aus den Puppen nach einer gewissen Zeit wieder Falter schlüpfen. Da die Schmetterlinge je nach Art zu verschiedenen Jahreszeiten fliegen, sind zu Beginn des Winters auch unterschiedliche Entwicklungsstadien erreicht. Folglich muss die Überwinterung als Ei, Raupe, Puppe oder Falter erfolgen.

Bei den heimischen Schmetterlingen liegen die Überwinterungsraten etwa bei folgenden Prozentzahlen:

1% überwintert als Falter
5% überwintern als Ei
45% überwintern als Raupe
49% überwintern als Puppe

Der Ort der Überwinterung muss so gut gewählt sein, dass Nässe, Zugluft sowie andere Tiere, wie Mäuse oder Vögel, kein vorzeitiges Ende setzen. Normaler Frost schadet nicht, im Gegenteil, er ist für einige Puppen sogar notwendig, wenn daraus ein Falter schlüpfen soll.

Zu den aus unseren Gärten bekannten Arten, die den Winter als Falter überdauern, gehören u. a. der Zitronenfalter, der kleine Fuchs und das Tagpfauenauge.

Schneespanner
(Apocheima pilosaria)

Dass selbst in der kalten Jahreszeit Schmetterlinge fliegen, belegen ihre deutschen Namen wie Frostspanner, Wintereule oder Schneespanner.

Dr. U. Wallberg

Sprachenfest an der Paul- Robeson-Schule

Kurz vor den verdienten Weihnachtsferien legten sich alle sprachbegabten Schülerinnen und Schüler der Paul- Robeson- Schule noch einmal besonders ins Zeug- am 21. Dezember 2005 gab es die sechste Auflage vom jährlichen Sprachenfest. Es galt die schwierigen Aufgaben in englischer, französischer und natürlich auch deutscher Sprache schriftlich zu lösen und dabei möglichst viele Punkte zu erreichen. Ganz schön aufregend, wenn man gegen die besten fünf Schüler jeder Klasse antreten muss, die sich in Vorausscheiden erfolgreich qualifiziert haben!

Fehlertexte wurden erfolgreich verbessert und originelle Phantasiegeschichten entstanden nach vorgegebenen Themen.

Neben der Siegerehrung für die jeweils Besten gab es für alle eine kulinarische Köstlichkeit im „ Europarestaurant“, wo mit viel Liebe und Aufwand viele Spezialitäten verschiedener Länder vorbereitet waren.

Sich anstrengen kann richtig Spaß machen, so das Fazit aller Akteure. Auf ein Neues im Jahr 2006!

i. A. J. Hempel

MAHLO
Elektrotechnik GmbH
Elektroinstallation **Schaltanlagen**
Trafostationen **Netzwerktechnik**
Solarthermie **Photovoltaik**
Radefelder Straße 10
04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12

Biegholdt
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR
Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

INNUNGSBETRIEB
HERMANN KEIL
MALERMEISTER
Werkstatt
Kirschbergstr. 5 · 04159 Leipzig
Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80
www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de
Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Cafe OKAY
Service D. Lange
Das gemütliche Lesecafé
AXIS-Passage
Georg-Schumann-Str. 171
Tel.: 550 35 90
Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag 14.00 – 18.00 Uhr
Denken Sie an die Vorbestellung für Jugendweihe!
Ab 1. April öffnet unser Freisitz.
Frei-Haus-Lieferung von Speisen für Ihre Feier
Täglich wechselndes, preiswertes Zusatzangebot
11.30 – 13.30 Uhr

Aufruf
450 Jahre Schule zu Eutritzsch

Seit 1556 gibt es Schulbetrieb im Leipziger Norden. Kinder aus den Dörfern Möckern, Gohlis und Eutritzsch wurden damals zusammen in der Eutritzscher Kirchschule unterrichtet.

Da unsere Schule der erste direkte Nachfolgebau außerhalb des Kirchgeländes war (und noch existiert!), begehen wir vom **12. – 16. Juni 2006** zusammen mit Eutritzscher Bürgern und Vereinen der drei Stadtteile das Jubiläum ***„450 Jahre Schule zu Eutritzsch"***. In diesem Rahmen ist auch eine Ausstellung mit Fotos und anderen interessanten Gegenständen aus der Schulzeit der 34. Schule der früheren Jahre geplant.

Die Carl-von-Linné-Schule (ehemalige 34. Schule) bittet in diesem Zusammenhang alle ehemaligen Schüler, Angehörige, Lehrer oder Archive:

Leihen Sie uns Dokumente Eutritzscher Schulzeiten und bringen oder schicken Sie diese in das

Sekretariat der Carl-von-Linné-Schule,
Delitzscher Straße 110 , 04129 Leipzig

oder an die Redaktion dieser Zeitung!

G. Spitzner, Schulleiterin

Sorglos Reisen

Charlotte Hambuch aus der Landsberger Straße ist begeistert von den Alpen: „Die Berge, gemütliche Pensionen – bis in die Dolomiten waren wir schon!" Mit dem Auto fährt sie nicht mehr so weite Strecken, seit ihr Mann gestorben ist. Eine Busreise ist ihr zu anonym und zu sehr durchgeplant: „Massenabfertigung!".

So kam sie über eine Bekannte mit Tilo Neubert in Kontakt. Neubert ist Jahrgang ´63 und wohnt in Möckern in der Falladastraße in einem Reihenhaus. Als reiselustiger Sachse hatte er sich 1996 einen VW-Bus gekauft und war damit zunächst in Familie in ganz Deutschland und den Nachbarländern auf Entdeckungstour. Der Urlaub und die Wochenenden reichten dafür bald nicht mehr, denn Eltern und Bekannte (und deren Bekannte…) schätzen Tilos Talent als immer gut gelaunter Fahrer und Unterhalter gleichermaßen und kamen mit immer neuen Reisezielen.

Als Tilo Neubert 2002 die Nase voll hatte von der allnächtlichen Autobahnfahrerei für einen holländischen Blumengroßhändler, machte er kurzerhand seine Berufung zum Beruf und wagte den Schritt in die Selbstständigkeit: „Reich werde ich damit nicht. Mir macht es einfach Spaß, den Leuten die schönsten Ecken in den Alpen zu zeigen und dabei selber immer wieder Neues zu entdecken – dort, wo die großen Reisebusse *nicht* hinkommen."

Auch sein neuer Mercedes-Bus zählt als Pkw. Trotz Stehhöhe und 8 Sitzen. Damit ist er auch schon mal auf unbefestigten Wegen zum entlegenen Berg-Gasthof unterwegs.

Stammgast Dorle Miersch (78, „fit wie ein Turnschuh"): „Wo der Tilo langfährt, würde sich mancher mit seinem Pkw nicht langtrauen!"

Am Ziel angekommen entscheidet jeder für sich, ob Wanderung, kleiner Spaziergang oder einfach „Kaffee und Kuchen mit Aussicht". Wer allein kommt, findet dabei schnell Anschluss.

Im kleinen Bus haben die Mitfahrer ein Wörtchen mitzureden, wenn's ums Programm geht: Das Quartier ist fest gebucht, geplante Besichtigungen und Ausflüge werden täglich nach Lust und Laune und vor allem passend zum Wetter variiert.

Sorglos Reisen - der Name ist Programm. Tilo Neubert: „Wer bei mir einsteigt, muss nicht Aufpreise für ‚Ausflug nach X' und ‚Zusatzprogramm Y' fürchten. Im Bus nehme ich für die meisten Getränke und die ‚Snacks zwischendurch' nichts extra, das kaufe ich günstig ein." Sogar ein kleiner „Spaßmacher" soll unterwegs gelegentlich für beste Stimmung sorgen – wie man hört.

Unvermeidliche Frage: Was kostet der Spaß? Einhellige Antwort der Mitfahrer: Nicht mehr und nicht weniger als im „großen" Bus, wenn man alle Kosten zusammenrechnet. Und billiger als mit dem Pkw ist es allemal – bei *den* Spritpreisen und wenn man den Verschleiß berücksichtigt – rechnet Wolfgang Riedel vor, selbstständiger Gärtnermeister im Ruhestand.

Noch einmal Charlotte Hambuch: „Ich möchte dorthin fahren, wo ich verstanden werde und wo die Leute mich verstehen!" Der Ferienflieger in den Süden ist ihre Sache nicht – viel zu warm dort.

Tilo Neubert

mieten

Möckern und Wahren

Sanierte 2- bis 4-Raum-Wohnungen zwischen 46 m² und 84 m²

Beispiele:

2 Zimmer
Wahren, Gottlaßstr. 21, 2. Etg., 49,37 m², bezugsfertig, Balkon, indiv. Zusatzförd. zur Miete mgl., mtl. 260,00 € + NK + Kaution n. VB

Möckern, Voltairestr. 12, EG, 46,45 m², bezugsfertig, mtl. 240,00 € + NK + Kaution n. VB

3 Zimmer
Wahren, Friedrich-Bosse-Str. 78, 1. Etg., 58,87 m², bezugsfertig, Balkon, mtl. 310,00 € + NK + Kaution n. VB

Wahren, Ölhafenstr. 7, 1. Etg., 84,28 m², bezugsfertig, mtl. 300,00 € + NK + Kaution n. VB

4 Zimmer
Möckern, Yorckstr. 41, EG, 74,32 m², bezugsfertig, Balkon, mtl. 285,00 € + NK + Kaution n. VB

Ausstattung:
bezugsfertige Wohnungen im san. Gründerzeithaus, san. 30er-Jahre-Bau oder Plattenbau; teilweise mit Balkon; gefl. Bäder m. Wanne und überwiegend mit Fenster; Küchen mit Fliesenspiegel

Lage:
Burgaue, Auensee und Leutzscher Holz praktisch vor der Haustür; Einkaufsmöglichkeiten, Schule, Kindergarten im Wohngebiet; Bus und Bahn zu Fuß erreichbar

Mehr Informationen zu diesen Wohnungen, Bilder und Grundrisse gibt es auf www.lwb.de!

Kontakt:
LWB ServiceKiosk *Prager Straße*
Prager Straße 21
04103 Leipzig
Tel. 0341 - 9 92 39 99

Zu Hause in Leipzig. LWB

SORGLOS - REISEN
Inh. Tilo Neubert

*Im **komfortablen Kleinbus** zu den schönsten Urlaubszielen …*

… zur Tulpenblüte nach Holland
… zur Weinlese an die Mosel
… an die Nord- und Ostseeküste
… in die Berge nach Südtirol, Schweiz oder Österreich…

Pro Reise max. 8 Personen!

Reiseprogramm anfordern unter
Tel. 0341 / 912 43 67
04159 Leipzig, Falladastr. 27

Unsere Bankverbindung
für Ihre Spenden und Zuwendungen:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92
Konto-Nr. 11 00 454 094

Brigitte Necke
Generalvertretung
Allianz Versicherungs-AG
Allianz

- Sach-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Altersvorsorge
- Kapitalanlage
- Baufinanzierung
- Firmenversicherung

Lucknerstr. 2
04159 Leipzig
Tel.: 0341/4 61 18 37
Funk: 0178/4 61 18 37
Fax 0341/4 61 18 44
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9–18 Uhr
E-Mail: brigitte.necke@allianz.de

Anfragen an die OBM-Bewerber über die zukünftigen Aktivitäten zur Lärmbekämpfung

Als Bürgerverein Möckern-Wahren haben wir allen OBM Bewerbern einen dringlichen Brief oder eine E-Mail zugeleitet, mit der Bitte um eine Stellungnahme zur Frage der Lärmschutzmaßnahme an der Damaschke Str. bzw. am so genannten Güterring. Wir waren auf eine Antwort besonders neugierig, da es in der letzten Woche im Rathaus zu keiner Entscheidung gekommen war. Die eingebrachte Vorlage der Fraktion der Grünen zum Vorhaben Lärmschutz an der oben genannten Strecke ist vorerst gescheitert.

Alle Bewerber außer Herr Jung von der SPD gaben uns detaillierte Auskünfte. Somit wird ersichtlich, dass der OBM Kandidat der SPD unsere Schreiben nicht zur Kenntnis nimmt. Wir sind nur verwundert, dass dieses bekannte Thema von Herrn Jung ignoriert wird.

Von den Bewerbern wird die eindeutige Rechtslage erläutert mit dem Hinweis, dass eine Handhabe auf der Verwaltungsebene nicht gegeben ist. Somit werden lediglich passive Lärmschutzmaßnahmen angeboten.

Bürgerverein

Auwaldstation

in Leipzig-Lützschena, Schlossweg 11, lädt ein: Tel.: 0341/ 4621895

Öffnungszeiten
Mo-Fr 08.30 bis 15.30 Uhr
So 11.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellungen:
„Leipzig, die Stadt der Linden" bis 28.02. 2006, Eine fotografische Auswahl dieser Naturdenkmäler, bereitgestellt vom Naturkundemuseum Leipzig; **„Tiere in der Stadt"** bis 31.03.2006, Informat. Ausstellung von Dipl.-biol. Beate Bergner vom Förderverein UIZ Leipzig, e. V über Möglichkeiten, wie sich Tiere in der Stadt „Wohnungen" bauen oder erobern.

In den Winterferien bieten wir an:
Wanderungen durch den Winterwald vom Auensee zur Auwaldstation und Tee am Kamin.
Für Ferienpassbesitzer kostenlos, ohne Ferienpass 1,00 Euro; Sonntag, den 26.02.2006, geöffnet von 11.00 – 17.00 Uhr, Altes Handwerk **„Tabakspfeifenherstellung in Handarbeit"**, mit Peter Lehmann (ehem. Leiter der Auwaldstation), 15.00 Uhr Kurzvortrag über die Geschichte der Tabakspfeifen; Sonntag, den 19.03.2006, geöffnet von 11.00 – 17.00 Uhr, Altes Handwerk **„Spinnen"**, mit Frau Sonja Heim; Freitag, den 24.02.2006, Lesung am Kamin – **„Sei gegrüßt und lebe"**, B. Hütten u. M. Hildebrand lesen aus Briefen zwischen Christa Wolf und Brigitte Reimann, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 6,00 Euro *(Wir bitten um telefonische Voranmeldung);* Sonntag, den 26.02.2006, **Holzauktion**, Beginn: 14.00 Uhr; Freitag, den 17.03.2006, Lesung zur Leipziger Buchmesse, Polina Daschkowa liest aus ihrem Roman **„Keiner wird weinen"**, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt frei *(Wir bitten um telefonische Voranmeldung);* Sonntag, den 19.03.2006, Schlossparkführung **„Frühlingserwachen"**, mit Herrn Wolfgang Scheidt, Beginn: 15.00 Uhr, Eintritt: frei *(Wir bitten um telefonische Voranmeldung);* Samstag, den 25.03.2006, **Töpfern vor Ostern**, mit Sabine Winkler, Beginn: 14.00 Uhr, Unkostenbeitrag: 12,00 Euro, *(Wir bitten um telefonische Voranmeldung)*

Griechisches Restaurant
POSEIDON

- Täglich preiswerter Mittagstisch ab 4,00 Euro
- Ausrichtung Ihrer Feierlichkeiten mit Blick auf das Ökobad Lindenthal

24.02.2006 • 19.00 Uhr
Faschingsball
– Eintritt frei –

Täglich geöffnet von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
und 17.30 Uhr - 24.00 Uhr
Am Freibad 1, 04158 Leipzig/Lindenthal
Tel./Fax: 0341- 462 23 09

Begegnungsstätte Volkssolidarität Horst-Heilmann-Straße 4 – Tel. 9010517

Veranstaltungen
Kartenspielnachmittag Mo
14.00 Uhr außer 27.2. Rosenmontag;
Gymnastik Di in 2 Gruppen, 1.Gr. 8.30 Uhr, 2.Gr. 11.00 Uhr, Ukb. 8,00 EUR bzw. 10,00 EUR bitte am Monatsbeginn entrichten;
Klampfenchor Elstertal Di 15.30 Uhr;
Tanznachmittag Mi 14.30 Uhr, Ukb. 2,00 EUR, am 27.2.
Rosenmontag mit Hr. Langer;
Chorprobe „Sängerkreis" Mi 18.30 Uhr;
Diabetiker-SHG Leipzig-Nord 1. Do im Monat 15.00 Uhr;
Kreativ-Zirkel 9.3. u. 10.4. 14.30 Uhr Leitung Frau Schindler Ukb. 2,00 EUR;
Gedächtnistraining 24.2., 10.3., 24.3.u. 21.04. 15.00 Uhr Leitung Frau Wiesenhaken, Ukb.1,50 EUR; **Do** 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr kostenlose Beratung durch Trauerhilfe Pietät;
Fr 9.00 – 11.00 Uhr **Sprachkurs – Französisch** – Kursleiterin Fr. Leube; 13.30 Uhr **Sprachkurs – Englisch** – Kursleiterin Fr. Fuchs;
Wandertermine 3.3., 24.3. u. 11.4. jeweils 14.00 Uhr, Treffpunkte und Ziele werden noch bekanntgegeben;
Weiterhin bieten wir Hilfe beim Einkauf, Begleitung und bei Spaziergängen an und beraten Sie gern über alle Angebote der Volkssolidarität in unserer Stadt. Wir halten für Sie täglich Mittagstisch bereit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Friseursalon
Gabriele Großmann

Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 18 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr
NEU: Sa 9 - 13 Uhr

MODE-TREFF

FRÜHJAHRSMODE EINGETROFFEN

VON GRÖSSE 38-52

NEU IN MÖCKERN:
GEORG-SCHUMANN-STRASSE 275
04159 LEIPZIG
TEL. 0341-9 09 74 10

Karin Hofmann

- Kosmetik
- Fußpflege
- Schröpfmassage
- Tantramassage

Am Zuckmantel 6 • 04159 Leipzig
Tel. 0341-46 15 801
Behandlungen auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten.
Ich komme auch zu Ihnen !

WANN? WO? WER? WAS?

Evangelisch-Lutherische Gnadenkirche Wahren u. Lindenthal
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850 / Fax: 4621810

Gottesdienste: So 10.30 Uhr Gnadenkirche
Fr 03.03. 15.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag Thema: „Zeichen der Zeit" u. a. mit Infos u. Dias über Südafrika, danach Einladung ins Gartenhaus zu einem kleinen südafrikanischen Imbiss; **Fr 07.04.** 19.30 Uhr 60. Offener Abend „…denen in den Gräbern hat er das Leben geschenkt" – Der Osterfestkreis der orthodoxen Kirche Ref.: Dr. Stefan Reichelt, Theologe; **Karfreitag 14.04.** 10.30 Uhr Gottesdienst am Karfreitag; **Ostersonntag 16.04.** 7.00 Uhr Ostermette anschl. Osterfrühstück, danach Spaziergang, 10.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Gottesdienste immer sonntags 9.00 Uhr.
14.04. 16.30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag;
16.04. 9.00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag

Evangelisch-freikirchliche Missionsgemeinde Möckern
Tel. 0341-9098475

Do: Bibelstunde, 20.00 Uhr
Hauskreisabend : Sa (aller 14 Tage): 11./ 25.02. und 11./ 25. 3. 2006 , 19.30 Uhr
Sonntags: **Gottesdienst**, 10.30 Uhr, anschließend Mittagessen

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Wahren
Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig

Gottesdienste: So 9.30 Uhr; **Do** 19.30 Uhr, **So** 02.04. 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Bischoff Hoffmann in der Kirche Leipzig-Mitte, Sigismundstr. 5
Chorprobe Mo 19.30 Uhr,
Sonntagschule So 9.30 Uhr,
Religionsunterricht Di 17.00 Uhr,
Konfirmandenunterricht Do 17.45 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400 · Fax: 46766-113

Gottesdienste sonn- u. feiertags 8.15 Uhr u. 10.00 Uhr; **Mo, Di, Do, Sa** 8.00 Uhr; **Mi** 17.00 Uhr; **Fr** 18.00 Uhr

Veranstaltungen:
Jugendabend Di 19.00 Uhr;
„Frohe Herrgottsstunde" Do 8.00-15.00 Uhr (Kinder von 3-6 J.);
Kirchenchorprobe Mo 19.30 Uhr;
Jugendchorprobe Mi 19.30 Uhr;
Kinderchorprobe Fr 16.30 Uhr;
Klosterforum Do 23.02., 19.30 Uhr, *„Befindlichkeiten im Osten"* (Ref.: Pfarrer B. Rachwalski); Di 14.03., 20.00 Uhr, meditativer Tanz;
Bibelseminar Di 14.03./ Di 21.03./ Di 28.03., jeweils 19.30-21.00 Uhr „Alles kann, wer glaubt!" (Mk 9,23) Die Bergpredigt Jesu (Leitung: Pater Damian Meyer, OP), Anmeldung erbeten!;
Klosterforum Di 24.03., 19.30 Uhr, *Pater Gordian Landwehr – Ein unermüdlicher Verfechter des Glaubens in der Auseinandersetzung mit dem Sozialismus* (Ref.: Dr. Dr. J. Seeger, Recklinghausen)

Offen für Alle
Mutter-Vater-Kind-Treff
im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660
immer dienstags 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig
Tel.: 911 08 13 / Fax: 912 09 84
Email: kg.leipzig-auferstehung@evlks.de

So 12.3. 9.00 Uhr Predigtgottesdienst und Kirchgemeindeversammlung; Pf. A. Häußler, ***Kirchenkaffee*; Do** 13.4. **–Gründonnerstag** – 19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal, Pf . A. Häußler; **Fr** 14.4. – **Karfreitag** – 9.00 Uhr Bußgottesdienst, Pf. A. Häußler, 15.00 Uhr musikalische Ansicht zur Sterbestunde Jesu; **So** 16.4. – **Ostersonntag** – 6.00 Uhr Feier der Osternacht (Messe), anschl. Osterfrühstück, 9.00 Uhr Familiengottesdienst, Pf. A. Häußler – danach Ostereiersuchen; **Mo** 17.4. **– Ostermontag –** 9.00 Uhr Evangelische Messe, Pf. A. Häußler, Alt-katholischer Gottesdienste am 18.3. 14.00 Uhr – Veranstaltungen: **Orgelvesper** 29.4. 17.00 Uhr, **Seniorenkreis:** mittwochs 14.00 Uhr 1.3., 15.3. u. 29.3., 12.4. u. 26.4.; **Donnerstagskreis:** donnerstags 20.00 Uhr; **Bibelgesprächskreis:** donnerstags 19.00 Uhr 23.2., 9.3., 23.3. u. 6.4.; **Chor:** mittwochs 20.00 Uhr; **Kinderkirche**: mittwochs 16.00 Uhr; **Konfirmanden:** 1.4., 9.00 – 13.00 Uhr, Lützschena: **Junge Gemeinde:** freitags 19.00 Uhr; **Hausbibelkreis:** dienstags 19.30 Uhr; **Offener Gesprächskreis:** freitags 20.00 Uhr; 24.2. Bericht der Bonhoefferkonferenz aus Breslau, am 31.3. „Wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich" Bibelgespräch über Prediger 4, am 28.4. mit Freitagskreis in Wahren: Gott und Gewalt; **Bläserkreis:** donnerstags 18.00 Uhr; **Komplet Nachtgebet:** montags 19.30 Uhr bei Fam. Vogel; **Bibelwoche** in vier Gemeinden: Abschnitte aus dem Buch des Predigers (Kohelet); **Mo** 27.3. 19.00 Uhr Lützschena: „Wer bist du, Mensch?"; **Di** 28.3. 19.00 Uhr in Lindenthal „Wozu das alles?", 19.30 Uhr „Wer bist du, Mensch?" **Mi** 29.3. 19.00 Uhr in Lützschena „Was ist jetzt dran?"; **Do** 30.3. 19.00 Uhr in Lindenthal „Was lohnt sich?"; **Fr** 31.3. 20.00 Uhr in Möckern: „Wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich"; **Sa** 1.4. 15.00 Uhr in Wahren „Wo bleibt Gott?"; **So** 2.4. 10.00 Uhr Hainkirche Lützschena, **Regionalgottesdienst** „Wo gehe ich hin?"

Bestattungshaus in Wahren
Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00

Bestattungsinstitut
TrauerHilfe
Pietät GmbH
Tag & Nacht
☎ 4 79 35 14
Lützner Straße 135 • Lindenau
Linkelstraße 2 • Wahren
Georg-Schwarz-Str. 64 • Leutzsch
Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung

AUCH IHRE ANZEIGE FINDET IM VIADUKT PLATZ.

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig
Kompetente Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht - ☎ (0341) 86 10 770
• Friedhofsweg 2 • Prager Str. 212
• Windmühlenstr. 25 • Gießerstr. 70
• Riesaer Str. 1 • Kiewer Str. 1-3
• Hermann-Liebmann-Str. 82
Internet: www.sbw-leipzig.de

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,
Tel. 9 01 37 64

Allen Liebhabern des historischen Romans ist sicherlich die Sachsentriologie von Jozef I. Kraszewski mit seinen drei Bänden „Brühl", „Aus dem Siebenjährigen Krieg" und „Gräfin Cosel" bekannt.

„König August der Starke" – seine prunkvolle Hofhaltung, rauschende Feste und unzählige Mätressen sind legendär. Als er 26-jährig den kursächsischen Thron besteigt, beginnt sein intrigenreiches Spiel, um seine Vision – Sachsen und Polen zu einem einheitlichen europäischen Reich zu vereinen.

„Feldmarschall Flemming" ist intimer Vertrauter August des Starken, den wir hier in seiner letzten Lebenszeit begegnen. Gräfin Cosel ist verbannt und seine jetzige Geliebte ist die Gräfin Dönhoff. Weiter geht es mit Intrigen und Machtkämpfen am polnisch-sächsischen Hof in Dresden und Warschau.

„Der Gouverneur von Warschau" beendet das kenntnisreiche und farbenprächtige Epochenbild des Königreichs von Sachsen und Polen. Nach dem Niedergang des sächsisch-polnischen Königreichs opfert Graf Brühl das Lebensglück seines Sohnes und zwingt ihn zur Heirat mit der Tochter eines reichen polnischen Adligen, um so die Verbindungen nach Warschau zu festigen.

Noch ein Tipp nicht nur für unsere jungen Leser. Als bestes Jugendbuch im Rahmen der Verleihung des deutschen Jugendliteraturpreises wurde das Buch von Dorota Maslowska: **Schneeweiß und Russenrot** ausgezeichnet. Eine völlig neue Sprache lernt man hier kennen, es liest sich nicht so weg, sondern man muss sich auf ihre kreativ eingesetzten Regeln einlassen. Erzählt wird die Geschichte von Andrzej. Der Frust über die Freundin, die ihn verlassen hat, die ständige Suche nach Speed, andere Frauen und eine Fahrt ans Meer – das sind die Themen und Erlebnisse mit denen er sich herumschlägt.

„Mehr Zeit für Kinder" heißt es jetzt auch in der Bibliothek Möckern. Frau Dankwardt bietet zusätzlich zum Donnerstag-Nachmittag-Basteln jetzt regelmäßig Angebote für unsere Kleinsten an.

Während sie sich in Ruhe ihre Literatur aussuchen können, beschäftigen wir ihr Kind mit Vorlesen, Basteln oder Computerspielen. Hortnachmittage und viele andere Angebote werden von ihr gestaltet. Näheres ist in der Bibliothek Möckern zu erfahren.

Bibliothek Möckern
Georg – Schumann - Straße 171
04159 Leipzig
Telefon 0341/ 9013764

der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10) www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

Veranstaltungen für Kinder & Jugendliche
27.02./ 28.02. 9.00 Uhr u. 14.00 Uhr Kinderfasching m. Kinderdisco, Theaterstück „Hau weg den Clown…" mit Sonya Martin u. Heinz Klever, viele Spiele u. Kostümprämierung; **21.03. 17.00 Uhr Viele Stühle keine Meinung? Gesprächsrunde für Jugendliche zum Thema:** „Der rote Faden in der braunen Musik" - im Rahmen der Intern. Woche gegen Rassismus

Kurs-Angebote für Kinder u. Jugendliche:
Off. Jugendtreff Mo-Sa 13.00 Uhr; **Jugendclub** ab 16 J. Di-Sa 16.00 Uhr; **Internetcafe** ab 10 J. Mo-Fr 14.00 Uhr; **Kindertanz** ab 4 J. Mo 15.30 Uhr; **Teeniedance** ab 7 J. Mo 16.30 Uhr; **Hip Hop Tanzkurs** ab 12 J. Fr 18.00 Uhr; ab 16 J. Fr 19.00 Uhr; **Pilates** ab 16 J. Mo 17.45 Uhr & 19.00 Uhr, Mi 19.00 Uhr; **Form u. Klang** Malerei u. Grafik ab 6 J. Mo 16.00 Uhr, ab 14 J. Do 16.00 Uhr; **Modellbau** ab 6 J. Mo-Fr 14.00 Uhr; **Metallwerkstatt** ab 13 J. Mi 17.00 Uhr; **Fotowerkstatt** ab 10 J. Mi 16.00 Uhr; **Hobbywerkstatt** ab 6 J. Mo-Fr 14.00 Uhr; **Ton u. Form** Keramik-Kurs ab 16 J. Di 17.30 Uhr; **Tonwerkstatt** Eltern & Kind Kurs ab 3 J. Mi 16.00 Uhr; **Keramikkurs** ab 7 J. Do 14.00 Uhr, ab 12 J. Do 16.00 Uhr; **Schmuckgestaltung** ab 8 J. Fr 15.30 Uhr; **Schauspielkurs f. Kinder u. Jugendliche** ab 10 J. Do 17.00 Uhr; **Schnuppern kostenlos im Hip Hop Tanzkurs** ab 16 J.

Winterferienangebote vom 13.02. – 25.02.2006
Tägl./regelmäßige Angebote:
Mo-Fr 14.00 – 18.00 Uhr **Internetcafe**; Mo-Sa 13.00-20.00 Uhr **Off. Jugendtreff**; **13.02.** 10 Uhr **Bastelspaß** m. Kochlöffeln u. Nadelkissen, ab 7 J.; 10.00 Uhr **Buttonfabrik** ab 8 J.; 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr **Märchenfiguren** Laubsägearbeiten, ab 8 J.; 14.00 Uhr **Federballturnier im Anker-Saal** ab 8 J.; 14.00 Uhr **Faschingsbilder** Deckfarbentechnik ab 6 J.; **14.02.** 9.00 Uhr Treffpunkt: ANKER e.V. **Tagesfahrt nach Machern** Besichtigung Burg, Schloss u. Pyramide, ab 8 J.; 10.00 Uhr **Ramba Zamba** Rasseln basteln Teil I, Teil II am 23.02.06 ab 7 J.; 10.00 Uhr **Spiel mit Figuren** Figurentheater-Workshop ab 8 J.; 14.00 Uhr **Kickturnier** ab. 10 J.; 18.00 Uhr **Abstrakte Keramik-Puzzle** ab 14 J.; **15.02.** 10.00 Uhr **Fotos & bunte Rahmen aus Tonpapier** ab 6 J.; 10.00 Uhr **Teller u. Schalen** von der Töpferscheibe, ab 7 J.; 10.00 Uhr **Spiel mit Figuren** Figurentheater-Workshop ab 8 J.; 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr **Bauernstuben** aus versch. Materialien, ab 10 J.; 14.00 Uhr **Schneelandschaft** Deckfarbentechnik ab 6 J.; 14.00 Uhr **Pfeile u. Punkte – Wer gewinnt?** Dartturnier, ab 10 J.; 17.00 Uhr **Feile versus Zange** Türschilder, Kerzenleuchter u. a. ab 14 J.; **16.02.** 10.00 Uhr **Freizeittreff Tischtennis** Turnier im Saal, ab 8 J.; 10.00 Uhr **Papier zaubern** Papier schöpfen, ab 7 J; 14.00 Uhr **Strategie u. Taktik** Schachturnier, ab 12 J.; 16.00 Uhr **Portraitzeichnen mit Bleistift u. Kohle**, ab 12 J.; **17.02.** 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr **Winterliches aus Holz** Vogelhäuschen, ab 10 J.; 10.00 Uhr **Tonplastik-Eulen** Keramikfiguren, ab 7 J.; 14.00 Uhr **„Queue und Kugeln"** Billardturnier, ab 8 J.; 15.30 Uhr **Schmuck aus Perlen und Pailletten**, ab 8 J.; **20.02.** 10 Uhr **Fürs neue Jahr** Vasen u. Kalender aus Ton, ab 7 J.; 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr **Bunter Kreisel tanze** Drechselarbeiten, ab 10 J.; 10.00 Uhr **Buttonfabrik**, ab 8 J; 14.00 Uhr **Kunst aus der Knolle** Kartoffeldruck, ab 6 J.; 14.00 Uhr **Freizeittreff Tischtennis** Turnier im Saal, ab 8 J.; **21.02.** 10.00 Uhr u. 13.00 Uhr **ROUTE 66** Truckmodelle, ab 10 J.; 14.00 Uhr u. 18.00 Uhr **Geschenke aus Ton** Keramik für Kerzen, ab 8/ 14 J.; 14.00 Uhr **Romme-Turnier**, ab 8 J.; **22.02.** 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr **Märchenfiguren** Laubsägearbeiten, ab 8 J.; 10.00 Uhr **Zauberei mit Glasuren** Türschilder, ab 6 J.; 10.00 Uhr **Fotos & bunte Rahmen aus Tonpapier**, ab 6 J.; 14.00 Uhr **Landschaft m. Tieren** Deckfarbenmalerei, ab 6 J.; 16.00 Uhr **Der Schuh des Manitu** Kinokomödie, ab 10 J.; **23.02.** 9.00 Uhr Treffpunkt: ANKER e.V. **Tagesfahrt nach Zeitz** Wanderung in das unterirdische Zeitz u. Turmbegehung, ab 10 J.; 10.00 Uhr **Ramba Zamba** Rasseln basteln Teil II, ab 7 J.; 16.00 Uhr **Portraitzeichnen mit Bleistift u. Kohle**, ab 12 J.; **24.02.** 10.00 Uhr u. 14 Uhr **Tolle Uhren** aus Holz m. Quarzwerk, ab 12 J.: 10.00 Uhr **Winterbilder** Ritzzeichnungen in Tonplatten, ab 7 J.: 14.00 Uhr **Playstation für Kids** Autorennen, ab 10 J.; 14.00 Uhr **LAN-Games**, ab 14 J.; 15.30 Uhr **Eisbär u. Pinguin** aus Perlen, ab 8 J.; 14.00 Uhr **Krüge u. Schalen drehen** Grundkurs an der Töpferscheibe Teil I; Teil II am 25.02.06 ab 13 J.; **25.02.** 13.00 Uhr **Motorflitzer ferngesteuert** RC-Rennfahren, ab 12 J. 14.00 Uhr **Drehtechnik Aufbaukurs** Gefäße abdrehen. henkeln u. bemalen Teil II ab 13 J.;

Seniorenangebote im Anker:
Ab 14.03. zusätzl. Computereinsteigerkurs; ab 06.02 Einführungskurs zum Thema Internet; ab 02.03. jeweils Do **Englischkurs** (Grundwissen); **Tanznachmittage** So **05.03.** 14.00 Uhr mit **Stephan Langer**; So **02.04.**06 15.00 Uhr mit **Harald Spindler**; Mo **01.05.** (Maifeiertag) 15.00 Uhr mit **Julia Pe & Co**; So **11.06.** 15.00 Uhr mit Stephan Langer; Weitere Informationen bei Annett Franke (Tel.:0341/ 9128327)

Veranstaltungen im Anker:
Sa **18.02.** 21.00 Uhr **Covenant** Meister d. elektron. Musikszene; Di **21.02.** 20.00 Uhr Kneipe Live **Peter Dreger** Rock, Eintritt frei; Fr **24.02.** 21.00 Uhr **Blank** Rock Oldies; Di **28.02.** 20.00 Uhr Kneipe Live: **Julia Montez** Rock, Eintritt frei; Sa **04.03.** 21.00 Uhr **…Auch!** Record-Release-Party; Di **07.03.** 20.00 Uhr Kneipe Live **Joe F.** Rock Entritt frei!; Sa **11.03.** 21.00 Uhr **Daniel Küblböck**; Di **14.03.** 20.00 Uhr Kneipe Live: **Take it Naked** Rock Eintritt frei!; Do **16.03.** 20.00 Uhr **Lüül** Lesung + Konzert; Fr **17.03.** 20.00 Uhr **Martina Rellin** Mit neuem Werk: „Bin ich eine gut Mutter? Frauen erzählen…"; Sa **18.03.** 20.00 Uhr **Club der toten Dichter** mit Sänger **Dirk Zöllner** Poet. Musikerlebnis um Heinrich Heine; Di **21.03.** 20.00 Uhr Kneipe Live: **Les Beat** Eintritt frei!; Fr **24.03.** 21.00 Uhr **Barbara Thalheim & Band**; Sa **25.03.** 21.00 Uhr **Freygang** Blues; **Di 28.03.** 20.00 Uhr Kneipe Live: **Krause Duo** Rock Eintritt frei!; Di **04.04.** 20.00 Uhr **Gerolf Wodke** Rock Eintritt frei!; Fr **07.04.** 21.00 Uhr **Subway To Sally** Mittelalterrock; Sa **08.04.** 19.00 Uhr **„Leipzig. Courage zeigen." Jugendfestival** Vorentscheid; Di **11.04.** 20.00 Uhr Kneipe Live: **HoPe** Rock Eintritt frei! Di **18.04.** 20.00 Uhr Kneipe Live!: **Dirty Flowers** Rock Eintritt frei!;

Eröffnung März 2006
Tierarztpraxis Leipzig-Lützschena

Röntgen
Endoskopie
EKG
Inhalationsnarkose
Weichteilchirurgie
Minimalosteosynthese

An der Schäferei • 04159 Leipzig
Telefon: 0341/4 68 45 68 • Fax: 4 68 45 81

Schwimmhalle Mitte
Kirschbergstraße 84
Tel.: 5 85 26 40
Öffnungszeiten
Mo – Mi 6.30 – 8.00 Uhr
So 8.00 – 12.00 Uhr
In den Winterferien:
13., 14., 15. Februar 6.30 - 13.00 Uhr
19. Februar 8.00 - 12.00 Uhr
20., 21., 22. Februar 6.30 - 13.00 Uhr
26. Februar 8.00 - 12.00 Uhr

IHR ZWEITSCHLÜSSEL
Haus für Sicherheit
Toskastr. 4 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699
Querstraße zur Georg-Schumann-Straße gegenüber Q1-Tankstelle

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO
Gisela Sandring
Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

creativ HAIR TEAM
in der AXISPASSAGE
Waschen & Schneiden 10€
10€ Fönen
10€ Farbe
Georg-Schumann-Straße 171
(03 41) 9 01 36 60
Friseure aus Leidenschaft

AUCH IHRE ANZEIGE FINDET IM VIADUKT PLATZ

JK JENS KOBER RAUMAUSSTATTER
Innungs- und Meisterbetrieb
Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich
◆ **Fußbodenbeläge** Verkauf, Verlegeservice
◆ **Gardinenservice** Neuanfertigung, Änderung
◆ **Polstermöbel** Neuanfertigung, Reparatur
◆ **Sonnenschutzanlagen** Vertikallamellen, Jalousien
Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

– Unsere Oster-Ausgabe –
Redaktions- und Anzeigenschluss: 13. März 2006

Vereinshaus „Mariengrund"
Öffnungszeiten:
Mi 15.00 – 22.00 Uhr,
Do 15.00 – 22.00 Uhr,
Fr 16.00 – 23.00 Uhr,
Sa 10.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 23.00 Uhr,
So 10.00 – 13.00 Uhr,
Mo/Die Ruhetag
Am Samstag, Sonntag und an Feiertagen Mittagstisch, Feierlichkeiten jeder Art sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Bei Bedarf bleibt die Gaststätte länger geöffnet
Am Luppenteich 6 · 04159 Leipzig
Tel. 0341 · 901 39 16

Gaststätte "Zur Linde"
Wir bieten
ungarische und deutsche Speisen
Gern übernehmen wir
die Ausrichtung
Ihrer Feiern und Festlichkeiten
täglich geöffnet
ab 11.00 Uhr
Friedrich - Bosse - Straße 34
Tel.: 0341/ 90 222 55

MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT
übernimmt fachgerecht:
Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz · Fußbodenverlegung
04159 Leipzig
Blücherstr. 26
Tel.: 0341/ 901 52 92
Fax: 0341/ 900 48 25
Funk: 0177/ 202 06 86

KOSMETIK & FUSSPFLEGE
SANDY KAUBE
YORCKSTR. 56 · 04159 LEIPZIG
(KELLERGESCHOSS IM ÄRZTEHAUS)
0341 · 2 31 66 25
Mo bis Mi 8.30 – 16.00
Di und Do 8.30 – 17.00
UND NACH VEREINBARUNG

Gartenlokal ELSTERTAL
FASCHINGsBALL
Samstag, 25. Februar 2006
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: ab 19.30 Uhr Eintritt frei
Tischreservierung und Kostüm erwünscht
Marienweg 7 • 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341/ 9 09 84 49 • Funk: 0177/3 95 77 18

Pflege-u. Gesundheitsdienst Elke Markov
Mobil: 0177/3787269
Stefan-Zweig-Str. 3, Böhlitz-Ehrenberg
Tel.: 0341/4 51 22 57
Georg-Schumann-Str. 312, Leipzig-Wahren
Tel.: 0341/4 62 71 42
Wohnen mit Service in Wahren & Böhlitz-Ehrenberg
Unsere Schwestern & Pflegerinnen sind gerne für Sie in Ihrem Haushalt da